

AMPIRE®

3103V

German Engineering. Out of the ordinary.



Bedienungsanleitung

Deutsch



Bitte lesen Sie die komplette Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Sachgemäße Installation der Alarmanlage unter besonderer Beachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen.
- Betreiben Sie dieses Alarmsystem ausschließlich in dafür vorgesehene KFZ.
- Achten Sie auf korrekte Anschlüsse.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Bohren von Löchern keine Leitungen oder Kabel beschädigen.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht geknickt, gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden können.
- Installieren Sie das Alarmsystem an einer sicheren Stelle, an der es beim Fahren nicht behindert und an dem es keinerlei Feuchtigkeit ausgesetzt wird. Benutzen Sie das mitgelieferte Installationsmaterial.
- Achtung! Eine falsche Installation kann die Elektronik des KFZ zerstören! Beachten Sie die Hinweise des KFZ-Herstellers. Dieses Alarmsystem ist ausschließlich für den Gebrauch in KFZ bestimmt.

Umwelthinweise

- Elektronische Altgeräte gehören nicht in die Mülltonne.
- Wenn Sie dieses Gerät später entsorgen möchten, entfernen Sie sämtliche Kabel und senden Sie es an Ampire zurück.
- Sie können dieses Gerät auch gemeinsam mit Ihrem Altwagen entsorgen. Ein Ausbau ist dann nicht erforderlich.
- Die Verpackung ist recycelbar. Entsorgen Sie die Verpackung in einem dafür vorgesehenen Sammelsystem.



Umwelthinweise und Informationen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten samt Batterien (anwendbar für Länder, die ein separates Sammelsystem übernommen haben)

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen wollen, entsorgen Sie es nicht über den normalen Hausmüll. Es gibt ein separates Sammelsystem für gebrauchte elektronische Geräte in Einklang mit den Rechtsvorschriften, die eine angemessene Behandlung, Verwertung und Recycling erfordern. Kontaktieren Sie Ihre lokale Behörde für Details bei der Suche nach eine Recycling-Anlage in Ihrer Nähe. Die Ordnungsgemäße Verwertung und Entsorgung trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen und schädliche Auswirkungen auf unsere Gesundheit und die Umwelt zu verhindern.



Hiermit erklärt Ampire Electronics GmbH & Co.KG, dass das Alarmsystem 3103V den Richtlinien 2014/53/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://ce.ampire.de>

Inhalt

Standard Handsender Konfiguration	4
Wartung und Pflege	4
Bedienung	5
Aktives Schärfen	5
Passives Schärfen	5
Individueller Panikalarm	6
Entschärfen	6
Entschärfen ohne Fernbedienung/Handsender	6
Lautloses Schärfen und Entschärfen	7
Panikalarm	7
Servicemodus	7
Anti Fehllarm Technologie (NPC)	8
AUX Ausgänge	8
Diagnose beim Schärfen	9
Diagnose beim Entschärfen	9
Bestätigungstöne der Sirene	9
Alarmzonenplan	10
Erklärung der Alarmzonendiagnose	10
Technische Daten	10
Wechselcodierung	10
Statusspeicherung	10
Stromsparmodus	11
Technische Daten	11

Standard Handsender Konfiguration

Basisfunktionen Fernbedienung

Taste	Drücken Funktion	Halten Funktion
	Schärfen/Entschärfen	Panikalarm (an/aus)
	(Siehe: erweiterte Funktion)	Kofferraum / AUX 1

Erweiterte Funktionen Fernbedienung

Taste	Drücken Funktion	Halten Funktion
 + 	AUX 2 gleichzeitig Drücken	AUX 2 Druckdauer zusammen halten
 dann 	Lautlos schärfen / Lautlos Entschärfen	

Wartung und Pflege

Das System bedarf keinerlei Wartung. Ihre Handsender werden durch eine 3 Volt Batterie vom Typ CR2032 versorgt. Diese Batterien sollten Sie sofort austauschen, sobald Sie eine geringere Reichweite der Fernbedienung feststellen. Unter normalen Umständen sollte die Batterie 1 Jahr betriebsbereit bleiben.

Bedienung

Alle Funktionen dieser Alarmanlage werden von einem Mikroprozessor gesteuert. Über einen Anlernmodus kann jede fernsteuerbare Funktion mit jeder beliebigen Taste oder Tastenkombination des Handsenders gesteuert werden. Ausgeliefert wird die Alarmanlage in der Standardkonfiguration. Wenn Sie eine andere Konfiguration möchten, fragen Sie Ihren autorisierten Fachhändler.

Aktives Schärfen

Sie aktivieren oder schärfen die Anlage, wenn Sie die Tasten länger als eine Sekunde gedrückt halten. Wenn die Anlage geschärft wurde, hören Sie einen kurzen Sirenenton (Chirpen) und die Blinkleuchten blinken einmal. Wenn die Zentralverriegelung angeschlossen wurde, werden anschließend die Türen verriegelt. Im geschärften Zustand blinkt die Status-LED (1x/Sekunde). Hören Sie nach dem ersten Sirenenton einen weiteren Sirenenton, wurde eine Alarmzone abgeschaltet (Alarmzonen-Bypass). Der Grund für die Abschaltung könnte z.B. eine geöffnete Tür sein. Die LED blinkt nun in Gruppen (z.B. 3x, Pause, 3x,...).

Passives Schärfen

Die Anlage kann auch auf „Selbstschärfung“ programmiert werden. Die Anlage schärft sich automatisch nach 30 Sekunden, wenn die Zündung ausgeschaltet wurde und die Anlage durch Öffnen und Schließen einer Fahrertüre erkennt, dass Sie das Fahrzeug verlassen haben. Innerhalb dieser 30 Sekunden blinkt die LED doppelt so schnell wie im geschärften Zustand (2x/Sekunde). Sie hören einen Sirenenton 20 Sekunden nachdem die letzte Tür geschlossen wurde. Zu diesem Zeitpunkt ist die Anlage noch nicht geschärft. Die Anlage schärft und verriegelt die Zentralverriegelung (wenn Selbstverriegelung programmiert wurde) erst nach 30 Sekunden, es folgt jedoch keine weitere Bestätigung mehr. Dieser 10 Sekunden Zeitraum weist Sie ein letztes Mal auf die Selbstschärfung hin.

Hinweis!

Wenn eine beliebige Alarmzone getriggert ist, z.B. die Türen geöffnet oder ein Sensor getriggert ist, wird sich die Anlage nicht selbst schärfen. Wenn eine Selbstschärfung auch bei einer offenen Alarmzone gewünscht ist, kann der autorisierte Fachhändler diese Funktion aktivieren.

Ihr Fahrzeug ist bei geschärfte Anlage wie folgt geschützt: Leichte Stöße gegen das Fahrzeug aktivieren die „Vorwarnung“. Die Sirene chirpt mehrmals und die Blinker blinken einige Sekunden. Starke Stöße gegen das Fahrzeug lösen einen „Vollalarm“ aus. 30 Sekunden lang wird die Sirene ertönen und die Blinker blinken. Beachten Sie bei der Einstellung der Alarmdauer die gesetzlichen Bestimmungen. Sollte eine Tür geöffnet werden, chirpt die Sirene und 3 Sekunden später wird ein „Vollalarm“ ausgelöst. Die Sirene ertönt und die Blinker blinken. Diese Verzögerung, bis ein Vollalarm ertönt, gibt Ihnen die Möglichkeit, die Anlage noch zu entschärfen, bevor ein Vollalarm ausgelöst wird. Das Einschalten der Zündung löst Alarm aus. Das Starten des Fahrzeugs wird verhindert, solange die Anlage geschärft ist (optional)

Individueller Panikalarm

Individueller Panikalarm ist eine patentierte Funktion, die bei Auslösung des Alarms oder des Panikalarms einen zufälligen Impuls zur Steuerung der Fahrzeughupe und Blinker verwendet. Dies erzeugt einen völlig anderen Alarmton als bei anderen Fahrzeugen und sorgt so dafür, dass Ihr Fahrzeug im entscheidenden Moment die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert, kann aber vom Händler aktiviert werden.

Entschärfen

Zum Entschärfen des Systems, drücken Sie die Taste ZU/AUF. Sie hören 2 Pieptöne und die Blinker blinken 2x. Ist die Zentralverriegelung angeschlossen, werden die Türen entriegelt. Sollte die Sirene 4x oder 5x piepen, wurde ein Alarm in Ihrer Abwesenheit ausgelöst. Siehe „Diagnose“ in dieser Anleitung.

Entschärfen ohne Handsender

Auch wenn ihr Handsender beschädigt wurde oder verloren gegangen ist, können Sie die Alarmanlage entschärfen. Zum Entschärfen benötigen Sie den Zündschlüssel und Sie müssen wissen, wo der Servicetaster sitzt. Erkundigen Sie sich nach der Installation, wo der Servicetaster montiert wurde.

Zum Entschärfen des Systems:



1. Schalten Sie die Zündung ein.



2. Drücken Sie innerhalb von 15 Sekunden die Service Taste einmal.

Nach 5 Sekunden ist das System entschärft. Wenn das System nicht entschärft wurde, haben Sie zu lange gewartet. Schalten Sie die Zündung aus und versuchen Sie es bitte erneut.

Die Service Taste ist hier: _____

Innenlicht Ansteuerung

Wenn es entsprechend angeschlossen wurde, geht nach dem Entschärfen das Innenlicht für 30 Sekunden an.

Bedienung

Lautlos Modus



Wird benutzt um die Alarmanlage einmalig ohne Bestätigungstöne zu Schärfen/Entschärfen.

Drücken Sie einfach kurz die Taste STERN/AUX, bevor Sie wie gewohnt die Taste zum Schärfen/Entschärfen betätigen. Die Bestätigungstöne können auch dauerhaft ausgeschaltet werden. Fragen Sie dazu ihren Händler.

Der Voralarm bei leichten Erschütterungen wird deaktiviert, wenn das System Lautlos geschärft wird. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sirene in sensiblen Bereichen keine Töne von sich gibt. Das System kann weiterhin einen Vollalarm auslösen, nur die Warnfunktion ist deaktiviert.

Panikalarm



Wenn Sie in der Nähe des Fahrzeugs angegriffen werden, können Sie mit dem Handsender einen Panikalarm auslösen.

Dazu müssen Sie die Taste ZU/AUF für 2 Sekunden drücken. Das Alarm-system geht für 30 Sekunden in den Vollalarm, d.h. die Sirene ertönt und die Warnblinker blinken. Zum Stoppen drücken Sie erneut die Taste ZU/AUF.

Servicemodus

Im Servicemodus ist die Alarmanlage deaktiviert. Nur die Komfortfunktionen wie Zentralverriegelung oder Kofferraum-Öffnung bleiben aktiv. Die Selbstschärfung der Alarmanlage ist ausgeschaltet. Sie können entweder die Servicetaste, oder den Handsender zum Aktivieren bzw. Deaktivieren verwenden.

Servicemodus aktivieren/deaktivieren:



1. Zündung einschalten.
2. Zündung ausschalten.

3. Innerhalb von 10 Sekunden die Servicetaste 1x drücken.

Servicemodus per Handsender aktivieren/deaktivieren:

Öffnen Sie eine beliebige Fahrzeugtür und drücken Sie dann schnell die folgenden Tasten in der angegebenen Reihenfolge.



1. ZU/AUF drücken.



2. STERN/AUX drücken.



3. wieder ZU/AUF drücken.

Die LED leuchtet bei ausgeschalteter Zündung konstant, bis der Servicemodus wieder deaktiviert wird.

Anti Fehlalarm Technologie (NPC)

Ihr System verfügt über eine Technologie zur Verhinderung von Fehlalarmen (NPC). Diese verhindert störende, sich wiederholende Alarmauslösungen, die durch defekte Kontaktschalter oder Umwelteinflüsse wie Donner, Presslufthammer oder Fluglärm verursacht werden können.

Wenn der Alarm z.B. innerhalb von 60 Minuten dreimal vom selben Sensor oder Schalter ausgelöst wird, interpretiert NPC dieses als Fehlalarme. Nach der dritten Auslösung wird dieser Sensor oder Schalter (sowie alle anderen Sensoren oder Schalter in derselben Zone) durch NPC für 60 Minuten ignoriert.

Löst ein Sensor während der Phase in der er ignoriert wird erneut aus, beginnt die 60-minütige Überbrückungsperiode von neuem. Dadurch wird sichergestellt, dass ein Sensor der ständig auslöst, überbrückt bleibt. Türen werden von NPC anders behandelt: wird der Alarm durch eine geöffnete Tür drei volle Zyklen lang ausgelöst, werden die Türen nur so lange ignoriert, bis die Auslösung aufhört.

Das Entschärfen und Schärfen des Systems setzt diese Funktion nicht zurück. Um eine deaktivierte Zone zu aktivieren, darf diese Zone 60 Minuten lang nicht auslösen, oder die Zündung muss eingeschaltet werden. Beim Testen des Systems ist zu beachten, dass NPC dazu führen kann, dass Zonen deaktiviert werden und scheinbar nicht mehr funktionieren. Wenn beim Entschärfen fünf Pieptöne zu hören sind, war NPC aktiviert. Um den NPC-Speicher zu löschen, schalten Sie die Zündung ein.

AUX Ausgänge

Dieses System bietet zwei Ausgänge zur Steuerung von Komfortfunktionen wie z.B. der ferngesteuerten Kofferraumentriegelung. Informationen zu verfügbaren System- und Fahrzeugoptionen erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler.

Kofferraumentriegelung:

Wenn es entsprechend angeschlossen wurde, kann durch Drücken der Taste STERN/AUX für 1,5s die Heckklappe des Fahrzeugs entriegelt werden. Diese Funktion bleibt so lange aktiv, bis die Taste losgelassen wird.

AUX 2:

Wenn es entsprechend angeschlossen wurde, wird durch gleichzeitiges Drücken von ZU/AUF und STERN/AUX dieser Ausgang sofort aktiviert, um eine zusätzliche Komfortfunktion zu steuern. Dieser Ausgang bleibt aktiv, bis die Tasten losgelassen werden.

Bedienung

Der Mikroprozessor in der Alarmzentrale überwacht ständig alle angeschlossenen Alarmsensoren und Kontakte. Sollte der Mikroprozessor eine defekte bzw. getriggerte Alarmzone entdecken, können Sie mit der Diagnose den Fehler leicht identifizieren.

Diagnose beim Schärfen

Wenn das Alarmsystem geschärft wird und eine Alarmzone ist bereits getriggert (offene Türe, Alarmsensor löst aus), hören Sie einige Sekunden nach dem „Schärfen“-Sirenenchirp einen weiteren Sirenenchirp. Das zweite Sirenenchirpen signalisiert eine abgeschaltete Alarmzone (Bypass).

Hinweis!

Wenn Sie im Lautlos-Modus geschärft haben oder die Bestätigungstöne komplett deaktiviert wurden, hören Sie keine akustische Bypass Meldung.

Die Anlage ignoriert diese Alarmzone, bis diese nicht mehr getriggert wird. Drei Sekunden nachdem die Alarmzone nicht mehr getriggert ist, wird die Alarmzone aktiviert.

Wenn Ihr Fahrzeug beispielsweise über eine Innenlichtverzögerung verfügt und Sie schärfen, bevor das Innenlicht ausgeht, hören Sie möglicherweise die Zonen-Bypass Warnung. Sobald die Beleuchtung erlischt, werden die Türen normal überwacht.

Diagnose beim Entschärfen

Wenn Sie beim Entschärfen der Anlage 4 Pieptöne hören, wurde in Ihrer Abwesenheit Alarm ausgelöst. Piept die Anlage 5 Mal, wurde so oft Alarm ausgelöst, dass NPC aktiviert wurde. Sowohl im einen, als auch im anderen Fall wird die LED die betroffene Zone durch Blinken anzeigen (siehe Alarmzonenplan).

Bestätigungstöne der Sirene

In der Werkseinstellung piept die Sirene beim Schärfen und Entschärfen der Alarmanlage. Die Anzahl dieser Töne informiert Sie über den Status der Alarmanlage:

Aktion	Töne	Beschreibung
schärfen	1	geschärft
schärfen	1 - 1 (3Sek. später)	geschärft mit offener Zone (Bypass-Warnung)
entschärfen	2	entschärft
entschärfen	4	entschärft mit Alarmmeldung
entschärfen	5	entschärft NPC aktiviert

Alarmzonenplan

Das Blinken der LED identifiziert die Alarmzone, welche einen Alarm ausgelöst hat.

Hinweis: Ein Voralarm der Alarmanlage wird nicht angezeigt.

Alarmzone (LED-Blinken)	Erklärung
1	Kofferraum / Motorhaube / optionaler Sensor
2	Schocksensoralarm leichte Stöße lösen eine Voralarm aus, starke Stöße einen Vollalarm
3	Türen
4	Nicht Vorhanden
5	Zündung

Erklärung der Alarmzonendiagnose

Vorwarnungen vom Schocksensor werden in der Diagnose nicht angezeigt. Wenn Sie eine Alarmzonen-Bypass Meldung oder eine Alarmmeldung hören, dann schauen Sie bitte auf die LED. Aktive oder getriggerte Alarmzonen werden durch LED-Blinken in Gruppen angezeigt.

Beispiel: ist die Zone 3 aktiv oder getriggert worden, blinkt die LED 3x; 2 Sekunden Pause; 3x; usw. Dieses Blinken in 3er Gruppen wird solange fortgeführt bis die Zündung eingeschaltet wird.

Ihr System speichert die letzten 2 ausgelösten Alarmzonen. Wurde ein Alarm ausgelöst und die LED Anzeige durch Einschalten der Zündung zurückgesetzt, kann der VIPER Fachhändler dennoch die letzten 2 Alarmzonen auslesen.

Technische Daten

Wechselcodierung

Der Handsender und die Alarmzentrale verwenden einen mathematischen Algorithmus um die Funkfernsteuerung zu verschlüsseln. Diese sehr aufwendige Verschlüsselung schützt Ihr Fahrzeug vor Codegrabbern und Scannern. Die Alarmzentrale erwartet bei jeder Bedienung über die Handsender einen anderen, genau definierten Code. Wurde die Batterie aus dem Handsender entfernt oder der Handsender zu oft außerhalb der Reichweite der Alarmzentrale betätigt, kann die Synchronisation zwischen Handsender und Alarmzentrale unterbrochen sein. Um den Handsender wieder mit der Alarmzentrale zu synchronisieren, drücken Sie innerhalb der Reichweite der Alarmzentrale mehrmals die Taste ZU/AUF.

Statusspeicherung

Diese Alarmanlage speichert alle Daten und Einstellungen in einem Speicher. Auch wenn das System vom Bordnetz getrennt wird, bleiben alle Daten und der Status erhalten.

Technische Daten

Stromsparmodus

Dieses Alarmsystem aktiviert den Stromsparmodus automatisch nach einer bestimmten Zeit im geschärften Zustand oder im Servicemodus. Dieser Stromsparmodus verringert den Stromverbrauch und verhindert ein Entleeren der Fahrzeugbatterie.

- Nach 24 Stunden im geschärften Zustand blinkt die LED mit der halben Blink-Frequenz.
- Nach 1 Stunde im Servicemodus erlischt die LED (wenn die Zündung nicht eingeschaltet wird).

Technische Daten

Zentrale

Betriebsspannung	3103V 9-16 VDC (typisch 12V)
Stromaufnahme	184 mA
Ruhestrom	11 mA
Belastbarkeit Blinkerausgang	10 A

Handsender

Batterien	7122V 1 x CR2032
Betriebsspannung	3 VDC
Stromaufnahme	9 mA (Mittelwert)
Ruhestrom	0 mA
Sendefrequenz	433,92 MHz
Frequenzband	433,845 MHz bis 433,995 MHz
Sendeleistung	86,48 dBµV/m@3m (ERP 81µW)

Die Handsender sind für die Verwendung in den Händen des Nutzers konzipiert und senden nicht, wenn sie z.B. in der Hosentasche am Körper getragen werden.

Seit der Firmengründung im Jahr 1987 hat AMPIRE ELECTRONICS nur das eine Ziel, dem Kunden die bestmöglichen Autoalarm-, Autohifi- und Multimediaprodukte zu liefern, die auf dem internationalen Markt erhältlich sind.

Alle Fertigungsstätten und Zulieferer sind nach ISO-9001 bzw. QS-9000 zertifiziert.
Die Qualitätsprodukte von AMPIRE werden weltweit verkauft.

Ein Kundenservice ist in vielen Ländern erhältlich. Für nähere Informationen über Vertretungen im Ausland wählen Sie: +49-2181-81955-0.

Wir fokussieren auf zukunftsorientierte Entwicklung anwenderfreundlicher Produkte.
Unser hoher Anspruch an Qualität, Funktionalität und Design zeichnet unsere Erzeugnisse aus.
„German Development“ wird bei AMPIRE wörtlich genommen.

Since its founding in 1987 Ampire Electronics has only one goal, to provide the best possible Autoalarm-, Autohifi- and Multimedia products, which are available on the international market. All manufacturing facilities and suppliers are certified according to ISO 9001 and QS-9000. Ampire quality products are sold worldwide.

An Ampire customer service is available in many countries.
For more information about distributors in your territory please call: + 49-2181-81955-0.

We are focused on future oriented development of user friendly products.
The outstanding high quality standards, functionalities and designs of our products are unique in the market. "German Development" is taken literally in AMPIRE.

Langwadener Straße 60
D-41516 Grevenbroich
info@ampire.de

Support
+49 2181-81955-0
support@ampire.de

www.ampire.de